



Liebe Mitglieder

Sommerzeit – Ferienzeit – Reisezeit!
 Manchmal lässt sich das Nützliche (Weiterbildung und Austausch mit Kollegen) mit dem Angenehmen (Aufenthalt an einem schönen Ort) verbinden. Das jedenfalls ist die Absicht (oder der Vorwand), wenn ein internationaler Kongress an einem touristisch attraktiven Ort durchgeführt wird. Das aktuelle Beispiel: Internoise in Honolulu, Hawaii.
 Wenn es um die technische Lärmbekämpfung geht, ist allerdings eine Stadt, die ihren Ursprung in einer Industrie-Ansiedelung hat, mindestens so passend. Das war der Fall in Tampere (Finnland), wo kürzlich mit grossem Erfolg die Euronoise 2006 stattfand.
 Und wieso nicht einmal in der Schweiz? Mit dieser Frage ist der Vorstand jüngst wieder konfrontiert worden. Lesen Sie mehr darüber im Innern.

Und damit Sie Ihre Teilnahme an der Herbsttagung in Luzern planen können, verraten wir schon einiges über das Programm.
 Bis dahin eine ruhige (nicht stille) Sommerzeit!



Chers membres,

Période estivale, temps des vacances, invitation au voyage !
 Il faut parfois joindre l'utile (formation continue et échange avec des collègues) à l'agréable (séjour dans un magnifique lieu). C'est en tout cas le but (ou le prétexte) si un congrès international est organisé dans un lieu touristiquement attractif. L'exemple actuel : Internoise à Honolulu, Hawaii.
 S'il s'agit de technique de lutte contre le bruit, une ville qui tire son développement d'une colonisation industrielle, est toute choisie. C'était le cas à Tampere (Finlande) où l'Euronoise 2006 s'est récemment tenu avec grand succès.
 Et pourquoi pas une fois en Suisse? Le comité a dernièrement encore été confronté à cette question. Vous en apprendrez plus dans les pages intérieures.
 Et, afin que vous puissiez planifier votre participation aux journées d'automne à Lucerne, nous levons le voile sur le programme.
 D'ici-là une calme (mais pas silencieuse) période estivale!

Président de la SSA
 Präsident der SGA



SGA
SSA

Swiss Acoustical Society
Société Suisse d'Acoustique
Schweizerische Gesellschaft für Akustik
Società Svizzera di Acustica
Internet: www.sga-ssa.ch

Neue Mitglieder

Mit Vergnügen heissen wir wiederum unsere neuen Mitglieder willkommen (* = Kollektivmitglied):

Anita Bürgler, Brig

Der Bestand liegt bei 145 Kollektiv- und 314 Einzelmitgliedern, also total 459.

Ein Akustik-Kongress in der Schweiz?

Regelmässig werden der Präsident oder Vorstandsmitglieder der SGA von Verkehrsbüros grosser Schweizer Städte (bisher: Zürich, Basel, St. Gallen, Lausanne, Montreux, Genf) auf die Möglichkeit angesprochen, in der Schweiz einen Lärmkongress wie *Internoise*, *Euronoise* oder *International Congress on Acoustics* (ICA), durchzuführen. Für eine Stadt ist es natürlich lohnend, mit einer einzigen Veranstaltung mehrere Tausend Übernachtungen zu generieren.

Im jüngsten Fall hat das Office de Tourisme von Genf ein schönes Dossier mit Budget für die Durchführung der *Euronoise* 2009 vorbereitet (mit einem budgetierten Gewinn in der Grössenordnung des etwas optimistisch geschätzten Sponsorings). Genf hätte für die Tagung Räume der neuen Uni Mail zur Verfügung gestellt (aber keine Finanzen).

Der Vorstand hat die Frage einer Bewerbung bei der EAA behandelt. Als Knackpunkt erwies sich die Frage, ob wir lokal eine Gruppe engagierter Akustiker zusammenbringen, die mindestens in der Endphase einen erheblichen Anteil ihrer Arbeitskapazität für die Veranstaltung einsetzen können, was trotz zugesicherter administrativer Unterstützung durch das Verkehrsbüro unerlässlich ist. Dies war aber nicht sichergestellt. Der Vorstand verzichtete deshalb auf eine Kandidatur. Es zeigte sich dann, dass andere aussichtsreiche Bewerbungen vorhanden sind.

Vom Tisch ist die Frage aber nicht, denn eine internationale Tagung durchzuführen schafft auf Jahre Akzeptanz und Goodwill bei ausländischen Kollegen, wie wir das nach DAGA98 und CFA2000 erleben durften.

Am besten geht es, wenn ein (Hochschul-)Institut den Kern des lokalen Komitees bildet. Derer gibt es aber nicht viele...

Wichtig wäre zu wissen, ob unsere Mitglieder an einer solchen Konferenz in der Schweiz interessiert wären: Sie sind gefragt!

Aus dem Vorstand: SGA und SIA

Auf einen Vorstoss von Markus Ringger beschäftigte sich der Vorstand mit der Frage, ob die SGA anstreben sollte, zu einem Fachverein im SIA zu werden.

Der SIA ist gerade für SGA-Mitglieder, die als Berater tätig sind, von grosser Bedeutung, da er manche Randbedingungen definiert. Als Fachverein des SIA

Nouveaux membres

C'est avec plaisir que nous souhaitons la bienvenue aux nouveaux membres (* = membre collectif):

La SSA compte actuellement 145 membres collectifs et 314 membres individuels, au total 459 membres.

Un congrès d'acoustique en Suisse?

Régulièrement le président ou les membres du comité de la SSA sont sollicités par les offices du tourisme des grandes villes suisses (jusqu'ici : Zurich, Bâle, St-Gall, Lausanne, Montreux, Genève) pour l'organisation d'un congrès d'acoustique tel que *Internoise*, *Euronoise* ou *ICA* (International Congress on Acoustics). Pour une ville, c'est évidemment très profitable d'avoir une telle manifestation qui génère à la fois plusieurs milliers de nuitées.

Dans le cas le plus récent, l'Office de Tourisme de Genève a préparé un beau dossier avec un budget pour l'accueil d'*Euronoise* 2009 (avec un bénéfice à peu près égal au montant d'un sponsoring, estimé avec un certain optimisme). Genève aurait mis à disposition des locaux dans le nouveau bâtiment UNI-Mail (mais aucun financement).

Le comité a discuté de la possibilité de déposer cette candidature auprès de l'EAA. Mais le point d'achoppement, est la question de rassembler un groupe d'acousticiens motivés pour former le comité local et investir une part importante de travail pour l'organisation de la manifestation dans sa phase finale, ce qui est indispensable malgré le soutien administratif assuré par l'office du tourisme. C'était sans aucune garantie. Le comité a donc renoncé à déposer une candidature, sachant que d'autres candidats valables existaient.

Mais la question reste posée, parce que l'organisation d'une conférence multinationale peut améliorer les relations avec les collègues étrangers pour longtemps comme nous pouvions le vivre après DAGA98 et CFA2000.

L'idéal serait si un institut (universitaire) forme le noyau d'un comité local. Mais de ces instituts, il n'y en a pas beaucoup...

Il serait important de savoir si nos membres sont intéressés par une telle conférence en Suisse : Exprimez-vous !

Du comité: SSA et SIA

Sur proposition de Markus Ringger, le comité a débattu de la question si la SSA devrait devenir une section spécialisée de la SIA. Pour des membres de la SSA qui sont actifs comme conseillers, la SIA est d'une grande importance parce qu'elle définit de nombreuses conditions cadre. En tant que section spécialisée

könnte die SGA hier evtl. mehr Einfluss nehmen. Sie könnte sich auch für eine erleichterte Aufnahme von Akustikern SGA in Register des SIA einsetzen.

Eine SIA-Mitgliedschaft ist übrigens für die Mitgliedschaft in einem Fachverein nicht Voraussetzung.

Doch die SGA müsste ihre Unabhängigkeit aufgeben. Zum Beispiel müssten ihre Statuten einem für SIA-Fachvereine vorgegebenen Muster entsprechen, und eine internationale Zusammenarbeit, z.B. im Rahmen der EAA, wäre nur nach Rücksprache mit dem SIA möglich. Aber auch eine öffentliche Stellungnahme der SGA, die den Interessen des SIA zuwider liefe, wäre kaum denkbar.

Ob der SIA überhaupt an der SGA als (grossem!) Fachverein interessiert wäre, würde sich erst in Sondiergesprächen zeigen.

Die überwiegende Mehrheit der Vorstandsmitglieder sah keine überzeugenden Vorteile in einem solchen Schritt. Der Vorstand beschloss deshalb, die Frage nicht weiter zu verfolgen, wenn nicht von Seite der Mitglieder ein Wunsch für die vertiefte Prüfung zum Ausdruck gebracht wird. Dazu soll an der GV eine Konsultativabstimmung durchgeführt werden.

Rückblick «Tag gegen Lärm» (NAD) 2006

Weil keine andere Tagesaktualität überwog (keine Papstwahl), war das Medienecho mindestens in der deutschen Schweiz sehr erfreulich: Zeitungen (u.a. die NZZ) brachten vielfältige Artikel, das Fernsehen und mehrere Radioketten und Privatradiostationen berichteten.

Allerdings wurde das Motto "Lauschen" kaum aufgegriffen – es war wohl zu wenig spektakulär. Beliebter waren die konkreteren Aspekte des Lärms, sei es in der Umwelt, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit (Discos, Konzerte, MP3-Player).

Das Angebot für Medienschaffende (Kontaktpersonen, Medienbulletin, Website) wurde geschätzt.

Für News-Sendungen braucht es eine Tagesaktualität: eine Tagung, die Vorstellung einer Studie oder das Inkrafttreten einer Vorschrift etc. Das fehlte, weshalb sich "10vor10" schliesslich zurückzog.

Auf den Malwettbewerb soll, obwohl 90 Beiträge eingegangen sind, in Zukunft von der Plattform aus verzichtet werden, weil er den Budgetrahmen sprengt und am Tag gegen Lärm selbst kaum verwertet werden kann. HBT-ISOL wird ihn aber in verdankenswerter Weise weiter führen.

Die Zusammenarbeit in der Plattform (CB, SGA, Liga, AefU), mit Oekomobil und mit BAFU und Kanton und Stadt Zürich sowie HBT-ISOL war jedenfalls eine gute Sache.

Nächstes Jahr sollen die Gesundheitsaspekte des Lärms im Vordergrund stehen ("leiser lebt länger").

Das Datum ist der **25. April 2007**.

de la SIA, la SSA pourrait éventuellement avoir plus d'influence. Elle pourrait aussi faciliter l'admission des acousticiens SSA dans les registres de la SIA.

L'appartenance à la SIA n'est d'ailleurs pas une condition pour être membre d'une section spécialisée. Mais la SSA aurait du abandonner son indépendance. Par exemple les statuts devraient correspondre au modèle des associations SIA. Une coopération internationale, par exemple dans le cadre de l'EAA, ne serait possible qu'après l'aval de la SIA. Et une prise de position publique de la SSA, qui serait contraire aux intérêts de la SIA, ne serait pas envisageable.

La SIA serait-elle intéressée d'intégrer la SSA comme section spécialisée (importante)? Des discussions préalables seraient nécessaires pour le savoir.

La majorité du comité n'a pas vu d'avantages convaincants à un tel pas. Le comité a donc décidé ne pas poursuivre dans cette voie à moins qu'une demande n'émane des membres pour un examen plus approfondi de la question. Un vote consultatif devrait être organisé dans ce but à l'Assemblée Générale à Lucerne.

Retour sur "la journée contre le bruit" (NAD) 2006

Parce qu'aucune autre actualité marquante n'a dominé (pas d'élection de Pape), l'écho des médias était très réjouissante, au moins en Suisse allemande : les journaux (entre autres la NZZ) ont consacré des articles variés, la télévision, plusieurs chaînes de radio et stations de radio privées en ont parlé.

Cependant le slogan "écouter" n'a pas été bien saisi (ce n'était sans doute pas assez spectaculaire). Les aspects plus concrets dans l'environnement, au poste de travail et dans le temps libre (discothèques, concerts, lecteurs MP3) ont été plus accrocheurs.

Les offres pour les média (personnes de contact, communiqué, site web) étaient appréciées.

Les journaux radio ou télé ont besoin de s'appuyer sur une actualité : une conférence, la présentation d'une étude ou l'entrée en vigueur d'une réglementation. Ceci a manqué cette année.

En ce qui concerne le concours de dessin, bien que 90 contributions soient entrées, il y sera renoncé à l'avenir, parce qu'il dépasse le budget mis à disposition et ne peut à peine être utilisé lors de la journée contre bruit. Mais ce concours sera organisé à l'avenir par HBT-ISOL.

La coopération entre CB, SSA, Liga et AefU) ainsi qu'avec Oekomobil, l'OFEV, le canton et la ville Zürich ainsi que HBT-ISOL était en tout cas une bonne chose.

L'an prochain, les aspects de santé liés au bruit devraient être mis en avant.

La date est le **25 avril 2007**.



SGA
SSA

Swiss Acoustical Society
Société Suisse d'Acoustique
Schweizerische Gesellschaft für Akustik
Società Svizzera di Acustica
Internet: www.sga-ssa.ch

Grosserfolg für die Frühjahrstagung "SIA 181"

Rund 160 Personen fanden sich am 26. April an der Frühjahrstagung zusammen, um sich aus erster Hand und erst noch gratis über die Änderungen in der Ausgabe 2006 der SIA 181 „Schallschutz im Hochbau“ zu informieren. Dieser Teilnehmerrekord ergab sich wohl aus der Aktualität des Themas, der Wahl von Freiburg als Veranstaltungsort und der Zweisprachigkeit der Veranstaltung.

Im Einführungsreferat erläuterte F. Emrich die Gründe für die Revision, die wesentlichen Änderungen in den Anforderungen und die neu verwendeten Spektrums-Anpasswerte.

S. Ferrari stellte danach die Anpassungen im Anhang 1 der LSV vor, welche zur Abstimmung mit den Anforderungen zum Schutz von Aussenlärm in der SIA 181 erforderlich waren. In der kurzen Diskussion, die darauf folgte, wurde klar, dass der Anhang 1 der LSV nur gerade bei der Sanierung mit Lärmschutzfenstern anzuwenden ist, während die SIA 181 beim Bau und der Renovation von Gebäuden gilt.

Als nächstes präsentierte M. Bichsel die Bauteildokumentation *Schallschutz im Hochbau SIA D 0189*. Diese enthält Labormessungen an Bauteilen inklusive die Spektrums-Anpasswerte C, Ctr und Ci.

Die Flankenübertragung mit ihrem Einfluss wurde von M. Geinoz erläutert. In einer kleinen Untersuchung für die SIA-Kommission war die Berechnung der Luftschalldämmung mit zwei Programmen basierend auf der Normenserie EN 12354 verglichen worden. Es ist festzuhalten, dass die Zuverlässigkeit dieser Werkzeuge in komplexen Situationen stark von der Kompetenz des Benutzers und seiner Wahl der Eingabedaten abhängt (Wahl der Materialien und ihrer Verbindungen in den Datenbanken der Programme).

Die Nachmittagsvorträge starteten mit der richtigen Handhabung des Pendelfallhammers zur Messung von haustechnischen Geräuschen. Auf unterhaltsame Art und mit Vorführungen erläuterte R. Baffa die Anwendung des Hammers bei Lavabos, WC und Bidets, Kücheneinbauten und Eingangstüren.

Die Raumakustik von Unterrichtsräumen, welche auch dank der SGA (und ihrer Fachgruppe Raumakustik) in die SIA 181 zurückgekehrt ist, wurde von Kurt Eggenschwiler erläutert. Das Ziel ist, mit kurzen Nachhallzeiten eine angenehme Akustik und eine gute Sprachverständlichkeit zu erreichen. Dies wurde mit zahlreichen Tonbeispielen illustriert.

Die Problematik des Schallschutzes (und dessen Messung) besonders bei tiefen Frequenzen zwischen öffentlichen Räumen wie Diskotheken einerseits und Wohneinheiten andererseits wurde von V. Desarnaulds vorgestellt und mit einer 3D-Animation von stehenden Wellen illustriert.

Un franc succès pour la journée de printemps

Près de 160 personnes se sont réunies le 26 avril pour découvrir, en primeur et gratuitement, les changements dans l'édition 2006 de la norme SIA-181 *Protection contre le bruit dans le bâtiment*.

Grâce à ce thème d'actualité, le choix de Fribourg comme lieu de la manifestation et le bilinguisme des conférences, les journées de printemps de la SSA ont battu tous les records de participation.

Dans son introduction F. Emrich a détaillé les motivations qui ont conduit à la nouvelle édition de la norme ainsi que les principaux changements dans les exigences et les indices acoustiques.

S. Ferrari a ensuite présenté les modifications de l'annexe 1 de l'OPB pour rester en cohérence avec les exigences de protection contre le bruit extérieur de la norme SIA-181. Une courte discussion a suivi d'où il est ressorti que l'annexe 1 de l'OPB est à appliquer uniquement pour le changement de fenêtres dans le cadre des assainissements de bruit et que la norme SIA-181 est à appliquer pour la construction et la rénovation de bâtiments.

M. Bichsel a poursuivi en présentant le catalogue *D0189* qui regroupe les mesurages de dispositions constructives effectués en laboratoire et détaille dorénavant les facteurs de correction C, Ctr et Ci.

Les transmissions latérales et de leur importance fut présenté par M. Geinoz. Les résultats des prédictions d'isolation avec des logiciels utilisant la série de normes EN 12354 ont été comparés lors d'une petite étude élaborée par la commission SIA181. On retiendra que dans les situations complexes, la fiabilité de ces outils reste fortement dépendent de la compétence de l'utilisateur et de la pertinence des entrées utilisées (choix des matériaux et de leurs liaisons dans les bases de données proposées par les logiciels).

Le début de l'après-midi fut consacré au bon usage du marteau EMPA pour le mesurage du bruit des installations techniques des immeubles. Avec habileté et démonstration live, R. Beffa a expliqué le manie-ment du marteau sur lavabos, WC et bidets, placards et tiroirs de la cuisine.

L'acoustique des locaux scolaires faisant son retour dans la norme SIA-181, notamment à l'instigation de la SSA, K. Eggenschwiler a présenté la problématique de la durée de réverbération dans les salles de classe et son influence sur le confort et l'intelligibilité de la parole. L'exposé était illustré de nombreux exemples sonores.

La protection contre le bruit des établissements publics devient normative. V. Desarnaulds nous en a détaillé les exigences et la problématique posée par les mesurages en basse fréquence perturbés par les ondes stationnaires parfaitement illustrées par une animation en 3D.

Nicht nur die revidierte SIA 181 wurde seit langem erwartet, sondern auch die Verordnung zum Schutz gegen Erschütterungen (und abgestrahlten Körperschall) VSE. Tommaso Meloni vom BAFU zeigte den aktuellen Stand auf und konnte bei einem Teil des Inhaltes den Schleier lüften.

Die Veranstaltung schloss mit einer kurzen Diskussion am runden Tisch, wo vor allem die Fragen nach der juristischen Verbindlichkeit der erhöhten Anforderungen und der Verantwortung der Akustiker zur Sprache kamen.

Auf der Webseite der SGA können die meisten Beiträge nachgelesen werden.

Unser Dank geht an die *Ecole d'Ingenieurs et d'Architectes* in Freiburg für die Gastfreundschaft, an den Traiteur für das schöne Buffet und ganz besonders an die Mitglieder der Kommission SIA 181 und die weiteren Referenten an dieser Frühjahrstagung.

Walter Köller

Und ein besonderer Dank der SGA gilt unserem Organisator, Walter Köller!

Beat Hohmann

Genauigkeit von bauakustischen Prognose-Verfahren

Die neue SIA181 erwähnt für Schallschutznachweise das Verfahren gemäss EN ISO 12'354. Dem Akustiker stellt sich somit die Frage, welche Genauigkeit mit diesem Verfahren zu erwarten ist. Dies insbesondere, weil die Anforderungen an die Konstruktionen gestiegen sind und Abweichungen von den geforderten Dämmwerten Kostenfolgen haben.

Nun ist die Genauigkeit einer solchen Norm nicht einfach zu bestimmen. Es fliessen in diese Betrachtungen, ausser der eigentlichen Berechnung, auch die Ausführung am Bau und die Ungenauigkeit der Messung ein. An der SGA-Frühlingstagung wurde dieses Thema im Referat von Herrn Geinoz angesprochen. Da in der Literatur deutlich umfangreichere Untersuchungen existieren, möchten wir unseren Mitgliedern zwei Publikationen zur Kenntnis bringen. Sie finden sie auf www.sga-ssa.ch unter der Rubrik 'Dokumente' 'Veranstaltungen'.

SIA 181: juristische Fragen

An der Frühlingstagung war angeregt worden, dass die SGA Fragen zur Interpretation der SIA 181 sammeln soll, um dann die Antworten allen Mitgliedern zukommen zu lassen. Es sind mehrere Fragen eingegangen. Sie werden von Markus Strobel und Markus Ringger aufbereitet und dann dem SIA zur juristischen Stellungnahme unterbreitet. In der Zwischenzeit ist auch die französische Fassung der SIA 181 erschienen: www.sia.ch.

Si la nouvelle édition de la norme SIA-181 était attendue depuis quelques années, l'ordonnance sur la protection contre les sons solidiens et les vibrations l'est tout autant. T. Meloni a fait le point sur l'avancement des études et dévoilé une partie du contenu.

La courte table ronde qui termina la journée fût principalement l'occasion d'ouvrir un débat sur la validité juridique des exigences accrues de la norme et de la responsabilité des acousticiens.

La plupart des présentations de la journée de printemps sont téléchargeables sur la page web de la SSA.

Nos remerciements vont à l'école d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg pour leur parfait accueil, au traiteur pour le magnifique buffet et bien sur aux membres de la commission SIA-181 qui ont été les conférenciers de la journée de printemps.

Walter Köller

Et les remerciements de la SSA vont à l'organisateur et rapporteur, Walter Koeller!

Beat Hohmann

Exactitude des méthodes de prévision en acoustique du bâtiment

La nouvelle SIA-181 mentionne que la protection contre le bruit soit évaluée avec une méthode selon EN ISO 12354. Pour l'acousticien se pose par conséquent la question de l'exactitude de ces méthodes. Ceci surtout, parce que les exigences pour les constructions ont augmentées et les écarts par rapport aux valeurs d'atténuation ont des conséquences financières. Cependant, l'exactitude d'une telle norme n'est pas facile à évaluer, car en plus du calcul en lui-même, la qualité de l'exécution de la construction et l'incertitude du mesurage entrent en ligne de compte. A la journée de printemps, cette problématique a été présentée dans la conférence de Monsieur Geinoz. Comme des études plus étendues existent dans la littérature, nous voulons porter à la connaissance de nos membres deux publications sur ce sujet. Vous les trouvez sur www.sga-ssa.ch sous la rubrique ' Documents' ' Manifestations'.

Norme SIA181: Questions juridiques

Suite à la table ronde à la journée de printemps 2006 sur la SIA181, plusieurs questions juridiques sur l'application de cette norme sont parvenues au comité de la SSA. Ces questions vont être compilées puis transmises à la SIA.

En attendant leurs réponses, nous avons le plaisir de vous informer que la version française de la norme SIA 181 est enfin publiée et disponible à l'adresse www.sia.ch



SGA
SSA

Swiss Acoustical Society
Société Suisse d'Acoustique
Schweizerische Gesellschaft für Akustik
Società Svizzera di Acustica
Internet: www.sga-ssa.ch

Statutenanpassung

Bei der Neuregelung des Präsidiums der SGA geht es auch um die Struktur. Der Vorstand will die Aufgaben, die bisher (zu) sehr auf den Präsidenten konzentriert waren, besser verteilen. Ein erster Schritt ist mit der Übergabe von Administration und Finanzen nach Sempach getan.

Durch eine Statutenanpassung soll nun auch die Möglichkeit eröffnet werden, dass die SGA durch zwei Kopräsidenten geleitet wird. Prinzipiell lässt das die heutige Formulierung bereits zu, mit einer kleinen Ausnahme: Bei einer Pattsituation im Vorstand hätte der Präsident den Stichentscheid. Deshalb muss festgelegt sein, welcher der Kopräsidenten in einem solchen seltenen Fall Vorrang haben soll (z.B. der Gewichtigere [kg] oder der Ältere der beiden).

Wir werden den Vorschlag im Herbstbulletin publizieren und an der GV zur Genehmigung vorlegen.

Vorschau: Herbsttagung 2006 in Luzern

Um Ihnen den Entscheid für die Teilnahme leicht zu machen, geben wir schon einmal die wichtigsten Elemente der Herbsttagung bei der Suva in Luzern bekannt (Programm-Änderungen vorbehalten!).

Das Thema Lärmschutz wird am Donnerstagnachmittag zur Sprache kommen, und zwar nicht aus Behördensicht, sondern "von aussen":

Einerseits wird Frau Anne-Christine Favre, Dr en droit, den Lärmschutz aus rechtlicher Sicht beleuchten: "**La protection contre le bruit dans la LPE**", andererseits, und dies als Hauptreferat am Donnerstag, wird Dr. Robert Hofmann, früherer Leiter der Abteilung Akustik der EMPA, langjähriges Mitglied der Eidg. Kommission für Lärmgrenzwerte und heutiger Präsident der Liga gegen Lärm zum Thema **Entwicklung und Stand des Lärmschutzes** sprechen. Man könnte sich hierfür keinen berufenen Experten vorstellen!

Unter dem Titel "**Innovationen und Produkte**" werden vier Schweizer Firmen Gelegenheit erhalten, neue Entwicklungen für die Bau- und Raumakustik in Kurzpräsentationen vorzustellen, gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Industrieausstellung.

Ende Nachmittag werden wir uns dann in die Jesuitenkirche begeben und über die dort getroffenen **Massnahmen zur Verbesserung der Akustik für Konzertaufführungen** informieren lassen.

Beim anschliessenden Apéro wird eine gewisse Nachhallzeit und ein höherer Grundlärmpiegel toleriert, aber für das gemeinsame Abendessen wurde als Innovation in der Innenstadt ein Restaurant ausgewählt, das **akustisch ebenso wie kulinarisch** überzeugt! Sogar mehrsprachige Konversation über den Tisch hinweg sollte möglich sein...

Modification des statuts

Avec la réorganisation de la présidence du SSA, il s'agit aussi d'adapter la structure. Le comité veut que les tâches, jusqu'ici (trop) concentré chez le président, soient mieux distribuées. Un premier pas a été fait avec le transfert de l'administration et des finances à Sempach.

Par une modification des statuts, la possibilité devrait maintenant être ouverte pour que la SSA soit dirigée par deux co-présidents. En principe cela est déjà possible dans la formulation actuelle, avec une petite exception : lors une situation d'égalité de vote dans le comité, le président à une voix prépondérante. On doit donc fixer l'équilibre entre les co-présidents dans un tel cas rare (par exemple : le plus important en [kg] ou le plus âgé des deux est prépondérant).

Nous publierons une proposition dans le bulletin d'automne qui sera mise au vote lors de l'AG.

Avant programme des journées d'automne 2006

Afin que vous puissiez plus facilement vous décider à participer aux journées d'automne à la Suva à Lucerne, nous vous donnons un aperçu du programme (des changements restent évidemment réservés).

Le thème de la protection contre le bruit sera au programme du jeudi après-midi, mais pas du point de vue administratif mais "d'un oeil extérieur" :

Madame Anne Christine Favre, dr. en droit, nous éclairera sur les aspects juridiques de la protection contre le bruit : "**La protection contre le bruit dans la LPE**", et - ceci comme conférence principale du jeudi - le Dr. Robert Hofmann, ancien chef du département acoustique de l'EMPA, membre de longue date de la commission fédérale pour limites de bruit et président actuel de la ligue contre bruit traitera du thème "**Evolution et état de l'art dans la protection contre le bruit**". On ne pouvait pas imaginer pour cela un expert plus compétent !

Sous le titre "**Innovations et produits**", quatre entreprises suisses auront l'occasion de présenter les derniers développements dans l'acoustique des salles et du bâtiment lors de courtes présentations, le cas échéant dans le contexte de l'exposition technique.

En fin d'après-midi, nous nous informerons sur place sur les "**Dispositions pour l'amélioration de l'acoustique pour les concerts**" dans l'Eglise des Jésuites.

Lors de l'apéro qui suivra, un certain temps de réverbération et un niveau de bruit de fond plus élevé seront tolérés, mais pour le dîner en commun, un restaurant dans le centre ville qui soit aussi convainquant sur le point acoustique que gastronomique a été retenu. Cette "innovation" devait faciliter les conversations même polyglottes...

Für das Hauptreferat am Freitag zum Thema "**50 Jahre Ingenieurakustik**" konnten wir **Dr. Joachim Scheuren** gewinnen, den früheren Präsidenten der DEGA, Euronoise-Projektleiter der EAA und langjährigen Geschäftsführer des grössten deutschen Akustik-Büros, Müller-BBM bei München. Er hatte einmal etwas unvorsichtig zum SGA-Präsidenten gesagt "Also wenn Sie einmal zurücktreten, müsste ich dabei sein!" Schon passiert... Dieses hochkarätige Referat wird auf Deutsch gehalten und auf französisch visualisiert.

Neue Methoden der technischen Lärmbekämpfung wird Dr. Hervé Lisseck, der Nachfolger von Prof. Mario Rossi an der EPFL, unter dem Titel "**Absorption acoustique active**" vorstellen. Er ist übrigens auch der Schweizer *Focal Point* im europäischen Netzwerk X3-Noise (Aircraft External Noise Research Network and Coordination).

Musikalische Höhenflüge: Am Freitagnachmittag präsentiert Beat Hohmann den neuesten Stand der Musikwiedergabe ab SACD, DVD-Audio und DualDisc – eine Art *Update* zur Vorführung an der SGA-Herbsttagung 2001. Surround-Wiedergabe mit 5 Kanälen ist selbstverständlich, aber dieses Mal gehen wir mit "2+2+2" zeitweise in die dritte Dimension (das ist die Höhe!).

Im Vordergrund stehen Musikbeispiele, die erst bei räumlicher Wiedergabe voll zur Geltung kommen. Ein paar mögliche Schauplätze dieser musikalischen Reise durch vier Jahrhunderte: Venedig (San Rocco, Bild rechts), Salzburg, Lausanne (Salle Métropole), Paris, Amsterdam, La Chaux-de-Fonds, Salt Lake City (Mormon Tabernacle, Bild links), Dresden (Frauenkirche)...



Zudem werden altbekannte Hits völlig neu, sogenannten "unerhört", zu erleben sein. Technisch unterstützt wird diese Vorführung durch Dynaudio Switzerland mit einer professionellen 8-kanaligen Lautsprecheranlage.

La conférence principale de vendredi aura pour thème "**50 ans d'ingénierie acoustique**" et sera présentée par le **Dr. Joachim Scheuren**, ancien président de la DEGA, chef de projet Euronoise de l'EAA et gérant de longue date du plus grand bureau d'acoustique allemand Müller-BBM à Munich. Il avait dit une fois un peu imprudemment au président de la SSA "si vous vous retirez un jour, je me dois d'être là" et c'est ce qui se passe... cette magnifique conférence sera présentée en allemand et projetée en français.

Le Dr. Hervé Lisseck, le successeur du professeur Mario Rossi à l'EPFL, présentera les nouvelles techniques de lutte contre le bruit technique sous le titre "**Absorption acoustique active**". Il est d'ailleurs aussi le Focal Point suisse dans le réseau européen X3-Noise (Aircraft External Noise Research Network and Coordination).

Envolée musicale : Vendredi après-midi, Beat Hohmann présentera l'état actuel de la reproduction musicale grâce aux SACD, DVD-Audio et DualDisc - une sorte d'*update* de la présentation aux journées d'automne 2001. Reproduction surround avec 5 canaux naturellement, mais cette fois, avec le "2+2+2", nous entrerons temporairement dans la troisième dimension (c'est l'envol).

Tout ça par des exemples de musique pleinement mises en valeur par la reproduction spatiale. Quelques étapes possibles de ce voyage musical au travers de quatre siècles : Venise (San Rocco, image à droite) Salzburg, Lausanne (Salle Métropole), Paris, Amsterdam, La Chaux-de-Fonds, Salt Lake City (Mormon Tabernacle, image à gauche), Dresden (Frauenkirche)...



En outre, des tubes connus pourront être vécus de manière complètement nouvelle, à vrai dire "inouïe". Techniquement cette présentation sera possible grâce à Dynaudio Switzerland, qui met une sono professionnelle 8 canaux à la disposition.



SGA
SSA

Swiss Acoustical Society
Société Suisse d'Acoustique
Schweizerische Gesellschaft für Akustik
Società Svizzera di Acustica
Internet: www.sga-ssa.ch

Nun sollten Sie sich schon einmal ein Hotelzimmer reservieren (siehe Liste).

Bei genügendem Interesse werden wir versuchen, vor Beginn der Tagung, nämlich am Donnerstag-Vormittag, eine Führung im KKL mit Erläuterungen zu arrangieren. Interessenten melden sich bitte bei info@sga-ssa.ch.

Dès maintenant vous devriez vous réserver une chambre de hôtel (voir la liste).

En cas d'intérêt suffisant, nous essaierons d'arranger une visite commentée de la Salle Blanche au KKL, dans la matinée de jeudi avant le début des conférences. Les intéressés sont priés de s'annoncer à info@sga-ssa.ch

Hotels in Luzern	Telefon	Fax	Web	Preis* CHF
Alpha ** Zähringerstrasse 24	041 240 42 80	041 240 91 31	www.hotelalpha.ch	65 - 85
Cascada **** Bundesplatz 18	041 226 80 88	041 226 80 00	www.cascada.ch	105 - 125
Waldstätterhof *** Zentralstrasse 4	041 227 12 71	041 227 12 72	www.hotel.waldstaetterhof.ch	110 - 130
Alpina **(*) Frankenstrasse 6	041 210 00 77	041 210 89 44	www.alpina-luzern.ch	115
Continental-Park **** Murbacherstrasse 4	041 228 90 50	041 228 90 59	www.continental.ch	162
Radisson SAS **** Inseliquai 12	041 369 90 00	041 369 90 01	www.lucerne.radissonsas.com	232

* Einzelzimmer in CHF, unter Bezugnahme auf die Suva

Ausbildung in Akustik

Im Rahmen der SGA-Fachgruppe "Lehre der Akustik" haben Kurt Heutschi, Kurt Eggenschwiler, Walter Lips, Werner Stalder und Josef Kuster eine Zusammenstellung von Hilfsmitteln zur audiovisuellen Unterstützung von Unterricht in der Akustik zusammengestellt. Die Liste verweist nicht nur auf Internetseiten, sondern kommentiert und bewertet den Inhalt hinsichtlich möglicher Anwendungsgebiete.

Um urheberrechtlichen Problemen vorzubeugen, wird die Liste nicht generell verfügbar gemacht. Auf dem Gebiet der Akustik lehrtätige Personen können die Liste auf einer CD bei einem Mitglied der SGA-Fachgruppe anfordern, z.B. bei walter.lips@suva.ch oder bei kurt.heutschi@empa.ch.

La formation en acoustique

Dans le cadre du groupe de travail de la SSA "enseignement de l'acoustique", Kurt Heutschi, Kurt Eggenschwiler, Walter Lips, Werner Stalder et Josef Kuster ont rassemblé une collection de moyens audiovisuels pour l'enseignement de l'acoustique. La liste ne renvoie pas uniquement à des sites internet mais commente et évalue leur contenu en relation avec les domaines d'application possibles.

Pour prévenir des problèmes de droit d'auteur, cette liste n'est pas largement diffusée. Mais les enseignants dans le domaine de l'acoustique peuvent l'obtenir sur un CD auprès d'un membre de ce groupe de travail, par ex. à walter.lips@suva.ch ou à kurt.heutschi@empa.ch

30. September 2006: Lärm-Matinee an der ETH Zürich "50 Jahre Liga gegen Lärm"

Zwar liegt das definitive Programm noch nicht vor, aber was wir von Dr. Robert Hofmann, Präsident der Liga und Organisator der Veranstaltung, erfahren haben, klingt viel versprechend!

Prof. Rainer Guski (Bochum) wird "neue Trends in der Lärmbeurteilung" (Arbeitstitel) erörtern, Dr. Peter Ettler (Mitglied der Eidg. Komm. für Lärmbekämpfung, Geschäftsführer der Liga) wird sich zur Zielerreichung der LSV äussern. Auch ein National- oder Ständerat ist als Referent vorgesehen. Last but not least soll eine Expertin der Europäischen Umweltagentur in Kopenhagen über die Pläne und Massnahmen der EU zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm berichten.

Die Veranstaltung ist öffentlich – Medienvertreter sind willkommen. Genaueres später auf www.laermliga.ch

Akustik international

L'acoustique au niveau international

EAA General Assembly in Tampere

B. Hohmann vertrat die SGA. Traktandiert war u.a. die Frage aussereuropäischer Mitglieder, die v.a. an Acta Acustica interessiert sind. Die Regelung darf keinesfalls zum Austritt von Mitgliedern bei den nationalen Gesellschaften führen.

Acta Acustica könnte neu um das Themengebiet "Noise and Health" erweitert werden und wird ab 2007 online mit Passwort zugänglich sein (aber nicht billiger als auf CD). Die deutsche MWSt.-Erhöhung wird eine Preisanpassung erfordern.

Nuntius Acusticus wird ab 2007 auf der EAA-Homepage verfügbar sein.

Die **EAA-Homepage** verzeichnet 30'000 – 40'000 Besuche pro Monat und 11 GB Datentransfer.

Die **EAA Schola** (oder "study guide", inkl. ETH-Vorlesungen) macht Fortschritte.

Für **Documenta Acustica** sollen alte Ausgaben von Acustica eingescannt werden.

Der **Vorstand** der EAA wurde bestätigt.

Der **Beitrag** von € 6 pro Mitglied (<500) bleibt unverändert.

Für eine zentrale **Akustiker-Datenbank** der EAA (über den EAA Index hinaus) sieht die SGA (wie andere Gesellschaften) keine Berechtigung.

Für **Euronoise 2009** haben Slowenien (Ljubliana), United Kingdom (Edinburgh) und Tschechien (Prag) ihre Kandidatur angemeldet.

Euronoise 2006 in Tampere

Mit 582 Teilnehmern aus 34 Ländern (9 aus der Schweiz), 42 Sitzungen und 490 Abstracts ist die Euronoise gross geworden. Das Themenspektrum hat sich auch erweitert: Von Vibrationen am Arbeitsplatz bis zu Soundscapes waren fast alle Aspekte des Lärms vertreten. Einen Schwerpunkt bildeten Vorträge und Workshops zu "Noise Policy".

Für Sammler und Nostalgiker

Die Abteilung Akustik der Empa hat diverse alte Geräte und Dokumentationen, die nicht mehr verwendet werden, die aber die messtechnischen Umwälzungen in der Akustik bezeugen. Dies reicht von 1"-Mikrofon-Kapseln, Impedanzwandlern, Statistikanalysatoren und weiteren Geräten bis zu dreissigjährigen Service- und Bedienungsanleitungen und Informationsschriften. Da der Platz in unserem Museum beschränkt ist, sind die überzähligen Geräte abzugeben.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei: Markus.Studer@empa.ch

Assemblée générale de l'EAA à Tampere

B. Hohmann a représenté la SAA. A l'ordre du jour était entre autres la question des membres non européens qui sont avant tout intéressés à Acta Acustica. Le règlement ne devrait en aucun cas conduire à une concurrence avec des sociétés nationales.

Acta Acustica pourrait être élargi au thème "Noise and Health" et sera accessible en ligne dès 2007, avec un mot de passe, mais pas meilleur marché que sur le CD. L'augmentation de la TVA allemande exigera une adaptation de prix.

Le **Nuntius Acusticus** sera disponible de 2007 sur le site web de l'EAA.

L'**EAA-Homepage** enregistre 30'000 à 40'000 connexions par mois et un transfert de 11 GO de données.

L'**EAA Schola** ou "study guide" (incluant les cours de l'ETH) fait des progrès.

Pour **Documenta Acustica**, les vieilles éditions d'Acustica devraient être scannées.

La **comité** de l'EAA a été confirmée.

La **contribution** de € 6 par membre (<500) reste inchangée.

La SSA (comme d'autres sociétés) n'a pas vu de justification pour une **base de données centrale** des acousticiens EAA (à l'exception de l'EAA Index).

Pour **Euronoise 2009** se sont portés candidats la Slovénie (Ljubliana), la Grande Bretagne (Edinbourg) et la Tchèque (Prague).

Euronoise 2006 à Tampere

Avec 582 participants venant de 34 pays (9 de la Suisse), 42 sessions et 490 papiers, Euronoise a bien grandi. L'éventail des thèmes s'est également élargi : des vibrations au poste de travail jusqu'au Soundscapes, presque tous aspects du bruit étaient traités. Un point fort des exposés et des Workshops était « la politique de bruit »

Pour collectionneurs et gens nostalgiques

Le laboratoire d'acoustique à l'Empa possède de vieux appareils et des documentations, qui ne sont plus utilisés, mais qui démontrent les progrès des appareils acoustiques. Ce sont, par exemple, des microphones à diamètre 1", des amplificateurs microphones, des analyseurs statistiques etc., mais également des manuels d'utilisation et de service et des publications acoustiques, imprimés il y a trente ans. Puisque la place dans notre musée est limitée, il y a des objets à éliminer.

Si vous êtes intéressé, veuillez contacter : Markus.Studer@empa.ch



SGA
SSA

Swiss Acoustical Society
Société Suisse d'Acoustique
Schweizerische Gesellschaft für Akustik
Società Svizzera di Acustica
Internet: www.sga-ssa.ch

Veranstaltungen		Manifestations
<i>www.eaa-fenestra.org/Events/Calendar</i>		
30.09.2006	50 Jahre Liga gegen Lärm, Matinee an der ETH Zürich	www.laermliga.ch
2. / 3.11.06	Herbsttagung der SGA / Journées d'automne de la SSA, Luzern	
9./10.11.06	Baltic-Nordic Acoustics Meeting 2006 , Gothenburg, Sweden	www.ingemansson.se
9./10.11.06	Railway noise in urban areas: possible source noise reduction measures (AIA, BAV, BAFU) Pisa Info: segreteria.aia@imamoter.cnr.it	
26.-29.08.07	Inter-Noise 2007 Istanbul: www.internoise2007.org.tr	
02.-07.09.07	ICA International Congress on Acoustics 2007 , Madrid, www.ica2007madrid.org	
9.-12.9.2007	ISMA Internat. Symposium on Musical Acoustics , Barcelona: www.ica2007madrid.org	
9.-12.9.2007	ISRA Internat. Symposium on Room Acoustics , Sevilla: www.ica2007madrid.org	
29.6.-4.7.08	Forum Acusticum / ASA / CFA +Euronoise , Palais de Congrès, Paris	

13^e concours Décibel d'or 2006, appel à Candidatures

Le Conseil national (français) du bruit récompense depuis 15 ans les actions, les produits et les matériaux ayant contribué, à l'amélioration de l'environnement sonore par le concours européen du «Décibel d'Or».

Cette année, les candidats peuvent proposer des dossiers dans quatre catégories :

- Ville ou transport, qui concerne les actions ou les initiatives de réduction du bruit dû aux transports ;
- Sensibilisation et éducation, les actions destinées à améliorer les comportements des citoyens européens ;
- Produits et nouvelles technologies et matériels élaborés et logiciels conçus par les bureaux d'études;
- Matériaux acoustiques ou isolants, absorbants et anti-vibratiles.

Les lauréats, multinationales ou PME-PMI, grandes villes ou petites communes, associations professionnelles ou de défense des riverains, établissements d'enseignement (de la maternelle à l'université) pourront tous faire valoir les efforts entrepris et faire découvrir l'originalité et l'efficacité de leurs réalisations.

Date limite de remise des dossiers complétés: 5 septembre 2006.

www.infobruit.org/decibel/db.htm



beco Berner Wirtschaft – Economie bernoise

Der Kanton Bern sucht:

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Lärmschutz 100%

Der Geschäftsbereich Immissionsschutz setzt sich aus den Fachbereichen Luftreinhaltung, Lärmschutz, Störfallvorsorge und Schutz vor nicht ionisierenden Strahlen zusammen.

Für den Vollzug der Lärmschutzverordnung in Industrie- und Gewerbebereich. In dieser Funktion erarbeiten Sie Fachberichte zu Bauten und Anlagen im Baubewilligungs- und Beschwerdeverfahren.

Reizt Sie diese Herausforderung? Nähere Informationen finden Sie unter www.be.ch/stellen (Referenznummer 012687D) oder Telefon 031 633 58 04